Am 19.8. ist mein Buch aktualisiert als Taschenbuch bei Knaur erschienen. Als Autor habe ich darauf gedrängt, die Herausgabe der Taschenbuchausgabe vom Dezember auf den August 2005 vorzuziehen. Denn dieses Buch hilft bei der Auseinandersetzung um die so genannte Reformpolitik. Die gängigen Denkfehler und Vorurteile werden darin sachlich und mit Fakten beschrieben und widerlegt.

Mit der Taschenbuchausgabe besteht die Möglichkeit, dass sich ein größerer Kreis von Interessierten, vor allem auch mehr jüngere Leute, dieses „Nachschlagewerk“ beschaffen können.
Schon bisher haben mich viele Leser wissen lassen, dass ihnen das Buch bei der täglichen Auseinandersetzung hilft. Ich werbe deshalb mit gutem Gewissen dafür, diese Möglichkeit zu nutzen und dies auch weiter zu tragen. Denn ob es um das Dauerthema Lohnnebenkosten oder um Kirchhofs Vorstellung vom schlanken Staat, ob es um die Standardthemen und angeblichen Bedrohungen Demographie und Globalisierung geht, ob um Basarökonomie oder das angebliche Ende der Arbeit – in der „Reformlüge“ finden Sie Fakten zur Klärung Ihrer eigenen Position und zur Auseinandersetzung mit der herrschenden Ideologie des Neoliberalismus.